

Ringvorlesung Herbstsemester 2022



Universität
Zürich ^{UZH}

Den Krieg dokumentieren. Ukraine 2014–2022

Die Dokumentation des russländischen Angriffskrieges gegen die Ukraine ist zentral für den Nachweis von Kriegsverbrechen und die mediale Vermittlung des Geschehens, aber auch für das Finden einer Sprache über Gewalt, Zerstörung, Solidarität, Mitgefühl und Widerstand.

Doch was bedeutet es, den Krieg zu dokumentieren? Welche Mittel und Techniken werden verwendet und wer sind die Akteur:innen? Auf welche Dokumente und Daten stützt sich die Forschung? Wie werden Dokumente verfälscht? Welche Rolle spielen die Künste – Theater, Film, Literatur, bildende Kunst – und Museen bei der Dokumentation des Krieges?

Die Ringvorlesung gibt einen Einblick in wissenschaftliche, journalistische und künstlerische Dokumentationsverfahren und diskutiert die Anwendbarkeit von Theorien zum Dokumentarischen, zu Evidenz und Zeugenschaft in der Gegenwart.

Ringvorlesung Herbstsemester 2022

Den Krieg dokumentieren.
Ukraine 2014–2022

2022



Universität
Basel

Den Krieg dokumentieren. Ukraine 2014–2022

20. September

Krieg dokumentieren: Einblicke in Theorie und Geschichte

Tomáš Glanc, Tatjana Hofmann, Matthias Meindl, Dorota Sajewska und Sylvia Sasse

27. September

Anfänge des Krieges. Tagebücher aus Kyiv

Gespräch mit der Autorin und Fotografin Yevgenia Belorusets
(Moderation: Tatjana Hofmann und Sylvia Sasse)

4. Oktober

Documenting Ukraine. An International Transdisciplinary Project (EN)

Katherine Younger (Moderation: Tomáš Glanc)

11. Oktober

Online Archives or Information Warriors? The Shifting Role of Social Media Platforms in Russia's War in Ukraine (EN)

Mykola Makhortykh (Moderation: Matthias Meindl)

18. Oktober

Testimonies from the War. An International Project at the Center for Urban History in Lviv (EN)

Natalia Otrishchenko (Moderation: Andrei Vazyanau)

25. Oktober

Russia's Aggression against Ukraine: The Advantages and Pitfalls of Being the Most Documented Situation (EN)

Kateryna Busol und Dmytro Koval (Moderation: Gleb J. Albert)

1. November

Filmische Zeugnisse des Krieges – Möglichkeiten und Grenzen des Dokumentarischen

Irine Beridze (Moderation: Muriel Fischer und Matthias Meindl)

8. November

(Im) Krieg zeichnen

Gespräch mit der Künstlerin Alevtina Kakhidze (Moderation: Sandra Frimmel)

15. November

Wie der Krieg ins Museum kommt

Anne Hasselmann und Yuriy Savchuk (Moderation: Benjamin Schenk)

22. November

Der pseudoforensische Blick. Wie die russische Desinformation Dokumente verfälscht

Sylvia Sasse (Moderation: Philipp Sarasin)

29. November

«Bad Roads»: Der Krieg auf der Bühne

Gespräch mit der Regisseurin Natalya Vorozhbyt (Moderation: Anna Hodel)

6. Dezember

Wörterbuch des Krieges

Gespräch mit dem Dichter Ostap Slyvynsky (Moderation: Iryna Herasimovich)

13. Dezember

Kommentieren als Dokumentieren

Przemysław Wielgosz (Moderation: Dorota Sajewska)

20. Dezember

Krieg übersetzen, Übersetzer:innen im Krieg

Iryna Herasimovich im Gespräch mit den Übersetzer:innen Jurko Prochasko und Nelia Vakhovska

EN: Vorlesung in englischer Sprache

Zoom-Meeting

Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr

Weitere Informationen zur Durchführung:

www.slav.uzh.ch/rv-ukraine

Eintritt frei

Programmänderungen vorbehalten

Organisation:

Prof. Dr. Sylvia Sasse, Slavisches Seminar, UZH,
in Kooperation mit der Professur für
Osteuropäische Geschichte, dem Fachbereich
Slavistik und dem URIS (Ukrainian Research in
Switzerland) an der Universität Basel
Kontakt: sylvia.sasse@uzh.ch